

	<p>Objekt: Fliese mit Hauszeichen des Kölner Bürgermeister Johannes Maes (?)</p> <p>Museum: Kunstgewerbemuseum Matthäikirchplatz 10785 Berlin 030 / 266424301 kgm@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: F 2562 c</p>
--	---

Beschreibung

Die Fliese wird gänzlich von einer Tartsche eingenommen, deren obere Eckkartuschen gespaltet und gegenläufig eingerollt sind. Der Grund ist gestuft. In der Schildmitte ist eine auf dem Kopf stehende „1“, an deren Spitze ein „M“ angebracht ist. Von der Stabmitte der „1“ geht nach rechts ein annähernd griechisches Kreuz und nach links zwei geschwungene Linien, die mit dem Stab ein „K“ bilden. Auf Höhe dieser Abgänge ist rechts ein „C“ und links ein „M“. Unter diesen beiden Buchstaben ist durch Rauten und den Mittelteil getrennt die Datierung „1571“ angebracht. In den Zwickeln zwischen Schild und Fliesenecken sind kleine Dreipässe eingefügt.

Aus Köln, vermutlich vom Wohnhaus des Johann Maes und seiner Gemahlin Catharina von Merhem.

Historischer Standort: Wohnhaus Heumarkt 54, Köln

Grunddaten

Material/Technik:	Roter Ton, sandig gemagert, Flachrelief, engobiert, gelbe Glasur. Kante: schräg. Oxidierend gebrannt.
Maße:	Objektmaß: 14,4 x 14,3 x 2,4 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1571
	wer	
	wo	